



ein Gedanke

HILF MIR. DANKE. WOW. Diese vier Worte erinnern mich an eine kleine Begebenheit mit meinem Enkel. Ich war mit ihm gerade auf einem Spielplatz für die Kleinsten im Karlsruher Zoo. Plötzlich setzte er sich auf eine Bank und faltete die Hände. Ich fragte ihn, ob er beten möchte, weil es am ehesten danach aussah. Ganz selbstverständlich bestätigte er das. Ich setzte mich zu ihm und dann beteten wir jeweils ein DANKE für den tollen Spielplatz, ein DANKE für Mama und das Baby in ihrem Bauch und für weitere Dinge... Jetzt hatte er wieder Zeit für den Spielplatz ;-)

Diese Selbstverständlichkeit hat mich im Herzen berührt. Einfach mit ihm DANKE sagen. Wie ist das mit mir? Verwende ich Alltagsstoßgebete mitten im Trubel des Tages? Ist es ok, so zu beten? Während ich so darüber nachdenke, höre ich eine Predigt. Es geht um Gott, der die Beweggründe unseres Herzens sieht und versteht. Und um Gottes Geist, der mit seiner Weisheit unsere gebeteten Worte vor dem heiligen Gott übersetzt und mit Mitgefühl für uns einsteht... WOW! Es kommt alles richtig an. Egal in welcher Sprache, ob im Supermarkt, bei einem schwierigen Gespräch oder mit Unsicherheit formuliert. Das heißt für mich: Ich möchte gern angemessen mit meinem Gott reden, weil ich IHN über alles schätze! Aber es bedeutet auch, ich kann weiter so beten, wie es aus meinem Herzen kommt. Er hört mein bitendes und manchmal verzweifelter HILF MIR. Genauso ein erleichtertes oder ein unbeschreiblich glückliches DANKE, DANKE, DANKE! WOW, Er ist einfach der Größte!

Danke...

Gedanke: Andrea Piertzik, Karlsruhe
Idee: Christine Zeeb, Illingen

ein Wort

Dabei hilft uns der Geist Gottes in all unseren Schwächen und Nöten. Wissen wir doch nicht einmal, wie wir beten sollen, damit es Gott gefällt! Deshalb tritt Gottes Geist für uns ein, er bittet für uns mit einem Seufzen, wie es sich nicht in Worte fassen lässt.

Römer 8,26

eine Idee

PAPIERSTERNE

Bald beginnt die Adventszeit!

Wie du schöne Papiersterne basteln kannst, zeigt dir die Anleitung von „christinehandwerk“ im Anhang der Mail.



ein Termin

**Frauentag am 31.01.2026
in Bad Liebenzell oder bei euch vor Ort
„Weil GOTT mir sein JA zuspricht“**

Das ist das Thema des Frauentags 2026 am Samstag, 31. Januar, in Bad Liebenzell und vor Ort. Zu Gast sind Referentin Damaris Hoppe und Musikerin Sarah Brendel.

Seit dem 1. November kann man sich für die Teilnahme in Bad Liebenzell oder für die Ausrichtung bei euch vor Ort (im großen oder kleinen Rahmen) anmelden. Aktuell ist die Teilnahme in Bad Liebenzell ausgebucht. Ab 07.01.2026 werden weitere Plätze freigegeben. Alle Infos dazu finden sich auf der Homepage: frauentag.lgv.org

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: frauenmail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter frauenmail.lgv.org | Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.
© FrauenMail-Team (Redaktion: Alisa Ott und Tamara Breiting) | Grafik: Christian Kafferlein | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com